



## Höchste Auszeichnung im Masterssport für Klaus Obergfell



Der 79jährige St. Georgener Klaus Obergfell wurde bei der diesjährigen Masters WM in Ciechanow/Polen als 11. Deutscher (10 Männer, 1 Frau) in die begehrte "Hall of Fame" Welt aufgenommen. In 25 Jahren IWF Masterssport ist er weltweit erst der 54zigste Master (46 Männer, 8 Frauen), dem diese große Ehre zuteil wurde. Nach Aufnahme in die „Hall of Fame“ Europa 2006 und Ehrung als Master des Jahres 2007 sowie der Aufnahme in die "Hall of Fame" Welt 2010. ist Klaus Obergfell nunmehr der erste BVDG Master der mit den drei größten Ehrungen im Gewichtheber Masterssport ausgezeichnet wurde.

Seine ersten Gewichtheber Wettkämpfe bestritt der sportlich vielseitige Klaus Obergfell für den KSV Wollmatingen und den ESV Konstanz. Nachdem der Gewichthebersport in diesen Vereinen zum Erliegen gekommen war, wechselte der Bodenseer zum KSV St Georgen/Schwarzwald. Seine größten Erfolge gelangen Klaus Obergfell im Gewichtheber Masterssport. So gewann er bis heute 13 Deutsche Meistertitel. 6 Europameistertitel und 4 Weltmeistertitel, sowie noch zahlreiche weitere Silber- und Bronzemedailles bei Europa- und Weltmeisterschaften, wie z.B. 6 Silber- und 4 Bronzemedailles bei Europameisterschaften.

Doch nicht nur als Schwerathlet sondern auch als Leichtathlet, für den Post SV Konstanz und den SV Reichenau startend, gelangen Klaus große Erfolge im Masterssport. Seine besten Resultate bis dato waren ein 2.Platz im Hochsprung und ein 3.Platz im Werferfünfkampf bei der Masters Olympiade 1994 im australischen Brisbane, wo er zudem auch noch eine Bronzemedaille im Gewichtheben gewann und im dänischen Herning wo er den 3.Platz im Hochsprung und den 2.Platz im Hammerwurf belegte.

Seine sportliche Vielseitigkeit zeigte Klaus auch noch durch die Teilnahme bei 80 Skimaraton und langen Jahren Klettersport im Voralpen- und Alpenbereich.

Seine vielfältigen sportlichen Aktivitäten fanden immer viel Entgegenkommen. Verständnis und Unterstützung seiner Frau Martha, die zudem eine feste Größe im Masterssport ist, da sie stets als fachkundige Begleiterin, gleich ob in Deutschland, Australien oder Amerika, präsent ist.



H. Ehlenz / BVDG Mastersreferent

# Ehrungen verdienter Masters

Montag, 11. Mai 2009

Alljährlich werden bei den Deutschen Meisterschaften der Masters verdiente Masterinnen/Masters durch diverse Auszeichnungen geehrt. Die Auswahl der zu Ehrenden erfolgt auf Beschluss des Mastersausschuß nach den Kriterien der Mastersehrenordnung.

In Mengede wurden mit der Ehrennadel in Gold, der höchsten Auszeichnung im Masterssport, Gudrun Schmidberger, Wolfenbüttel und Viktor Rack, Kassel, als Masterin/Master des Jahres 2008, sowie nachträglich die "Hall of Fame Welt" Mitglieder Jürgen Greiner, Sonneberg - Klaus Samer, Griesheim und Rudi Sauerbeck, Wetzgau, ausgezeichnet. Nachträglich, da sie und noch einige Masters mehr schon vor Erstellung der Ehrenordnung in der "Hall of Fame Welt" vertreten waren und laut Ehrenordnung alle unsere "Hall of Fame" Mitglieder in den Genuss der Ehrennadel in Gold kommen sollten.

Abgesehen von Viktor Rack haben alle Geehrten gemeinsam, daß sie zu unseren acht Masterinnen/Masters gehören, die sowohl in der "Hall of Fame Welt" wie auch "Hall of Fame Europa" vertreten sind und eine große Anzahl von nationalen wie auch internationalen Meistertiteln aufzuweisen haben.



So hat der Griesheimer Klaus Samer neben zahlreichen 2. und 3.Plätzen 7 Weltmeister-9 Europameister- und 20 Deutsche Meistertitel aufzuweisen.

Der Wetzgauer Rudi Sauerbeck brachte es auf 10 Weltmeistertitel und war damit bis zu seiner schweren Erkrankung, der erfolgreichste BVDG Master bei Weltmeisterschaften. Mittlerweile hat der Hamburger Günter Schmolke mit ebenfalls 10 Titeln gleichgezogen. Auch bei den



Europameistertiteln liegt Rudi mit dem Stuttgarter Georg Schall, dem Elzer Hans Beisiegel, dem Weinheimer Andreas Wagner und dem Berliner Werner Mrosack, alle 11 Titel, an der Spitze. Mit 22 Titeln, davon 19 infolge, lag Rudi Sauerbeck auch bei den Deutschen Meistertiteln in Front, ist mittlerweile aber von dem Stuttgarter Georg Schall mit 24 Titeln übertroffen worden.



Der Sonneberger Jürgen Greiner gehört zu den Pionieren des mitteldeutschen Masters Gewichthebens, die direkt nach der Wiedervereinigung erfolgreich an nationalen und internationalen Meisterschaften teilgenommen haben. Daß der Erfolg ihn seitdem nicht mehr verlassen hat, stellen 8 Weltmeister-, 8 Europameister- und 11 Deutsche Meistertitel unter Beweis. Die sportlichen Erfolge unserer Masterin und Master des Jahres 2008, Gudrun Schmidberger und Viktor Rack wurden bereits in Athletik 10/07 und 2/09 gewürdigt.

Allen Geehrten herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung.

H. Ehlenz / BVDG Mastersreferent

Der Langener Rudi Seidel wurde in Plauen durch Claus Umbach als einziger mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Rudi „Hall of Fame“ Mitglied seit 2000, hat eine glänzende Gewichtheber-Laufbahn aufzuweisen. Bereits 1956 mit 18 Jahren zum ersten Male Deutscher Meister in der 60kg Klasse und 1973 in der 75kg Klasse zum letzten Male Deutscher Meister der Aktiven, heute Seniorenklasse, zweimal Deutscher Juniorenmeister, war im Zeitraum von 1956 bis 1973 fast jedes Jahr bei Deutschen Meisterschaften auf dem begehrten Treppchen. So z.B. 1960 - 1961 - 1963 - 1969 - 1970 und 1971 als zweiter Deutscher Meister. Weiterhin war er langjährig Nationalmannschafts-Mitglied mit Einsätzen bei Welt- und Europameisterschaften, Länderkämpfen, Baltic Cup, Donau Cup und Panonia Cup. Sein bestes Jahr hatte er 1973, wo er dritte Plätze bei Baltic Cup, Donau Cup, Panonia Cup und den siebten Platz bei der Europameisterschaft in Madrid, alle in der 75kg Klasse, belegen konnte. 1973



gab er auch seinen Einstand bei der DM der Masters. Bis zu seinem Ausstand 2002 in Chemnitz, konnte er 22 Deutsche Meistertitel erringen und wurde als Rekordtitelträger erst bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in Plauen durch den Stuttgarter Georg Schall mit 23 Titeln entthront. Mit 7 Welt- und 5 Europameistertitel sowie zahlreichen zweiten und dritten Plätzen gehört er auch international zu unseren erfolgreichsten Masters.

Die Verdienstmedaille nebst Urkunde wird für Verdienste bzw. Leistungen zur Weiterentwicklung des BVDG Masterssport verliehen. Über die Vergabe entscheidet der Mastersausschuß.

In Plauen wurden Rudi Seidel, Gerhard Sturm und Claus Limbach mit der Verdienstmedaille geehrt.



Rudi Seidel wie auch Gerhard Sturm als Masters der ersten Stunde, die dem Kreis der Sportfreunde

angehörten die schon 1992 anlässlich der Weltmeisterschaft in Oxford, die ersten Strukturen und Maßnahmen für die heutige Bedeutung des BVDG Masterssport auf den Weg gebracht haben. Beide gehören dem Mastersausschuß seit der Gründung in Oxford 1992 bis heute als Statistiker und Masterssprecher an. Die Statistiken von Rudi Seidel sind wegen Genauigkeit und Qualität nicht nur in Deutschland sondern in der ganzen Gewichtheberwelt der Masters gefragt. Gerhard Sturm war Initiator und Sprecher des Mastersclub der ersten

Interessenvertretung der BVDG Masters. Der Mastersclub zeigte sich Anfang der 90er Jahre auch verantwortlich für Herausgabe und Vertrieb der Masters Jahresstatistik. Da später der Mastersausschuß die Interessenvertretung der Masters übernommen hatte löste sich der Mastersclub Ende der 90er Jahre mangels fehlenden Aufgaben bzw. Tätigkeiten auf.

Wie schon mehrmals in Athletik berichten zur Kenntnis gegeben, ist der Masterssport heute von existentieller Bedeutung für kleine und mittelgroße Vereine, da rund 85 % von Deutschlands Masterinnen/Masters in Vereins- und/oder Verbandsfunktionen tätig sind und damit wesentlich dazu beitragen, ihre Vereine und ihren Sport am Leben zu erhalten. Denn nicht grundlos bieten z.B.

Schwimmer und Ruderer den Masterssport bereits ab 25 bzw. 27 Jahre an. Dies tun sie, weil der Masterssport momentan die effektivste Möglichkeit ist, ehrenamtliche Mitarbeiter zu erhalten, gewinnen und an Vereine und/oder Verbände zu binden. Da BVDG Präsident Claus Limbach einer der Ersten und Wenigen ist, die den Wert der Masters für den Erhalt ihrer Sportart erkannt haben und den Masterssport entsprechend unterstützt hat, z.B. bei der Einbindung des Masterssport in das BVDG Regelwerk wie Satzung, Geschäftsordnung usw., ist es dem Masters Ausschuß nicht schwer gefallen, sich einstimmig für eine Ehrung Claus Umbach mit der Masters Verdienstmedaille zu entscheiden.



Die Ehrennadel in Silber nebst Urkunde wird sowohl für besondere sportliche Leistungen wie auch Verdienste zur Weiterentwicklung des BVDG Masterssport verliehen. Über die Vergabe entscheidet der Masters Ausschuß. In Plauen erhielten Anne Rosengart, Duisburg und Gerd Schmiedel, Plauen aus der Hand von Claus Umbach diese Auszeichnung. Anne Rosengart konnte bis zu ihrem Rücktritt vom aktiven Masterssport in 2004 nebst vielen weiteren Medaillenplätzen, 5 Welt- und 5 Europameistertitel nach Duisburg holen. Dem Mastersausschuß gehört sie seit 2000 bis heute als Masterssprecherin an. Der Mastersreferent betonte bei der Laudatio, allerdings scherzhaft, dass sie dieses Amt fast zu gut ausführen würde, denn er müsste sich laufend mit neuen Wünschen und Forderungen der Masterinnen auseinander setzen. Gerd Schmiedel erhielt die Auszeichnung als Motor des Plauener DM Ausrichter-Teams und seinen sportlichen Erfolgen als Europameister und mehrfacher Vize Welt- und Europameister der Masters.

## Ehrenordnung für den BVDG Masterssport

Zur Zeit werden im BVDG Masterssport folgende Ehrungen vorgenommen.

### Die Verleihung der / des

1. Ehrennadel in Silber    nebst Urkunde
2. Ehrennadel in Gold    nebst Urkunde
3. Verdienstmedaille    nebst Urkunde
4. Titels einer / eines    Masterin / Master des Jahres nebst Urkunde

### Verleihungskriterien

- 1.1 Die Ehrennadel in Silber wird verliehen für besondere Leistungen zur Weiterentwicklung des Masterssport und / oder besonderen sportlichen Leistungen.  
Über die Verleihung entscheidet der BVDG Mastersausschuß.
- 2.1 Die Ehrennadel in Gold wird an bereits aufgenommene und künftige unserer „Hall of Fame Welt“ Mitglieder verliehen. Diese werden die Ehrennadel in Gold nach und nach bei Deutschen Meisterschaften oder anderen Anlässen, z.B. runder Geburtstag, erhalten.
  - 2.1.1 Es werden Jährlich nur 3 Masterinnen/Masters nachträglich geehrt.  
Wer im jeweiligen Jahr geehrt wird, entscheidet der Mastersausschuß.
- 3.1 Die Verdienstmedaille wird für besondere Verdienste bzw. Leistungen zur Weiterentwicklung des Masterssport verliehen.  
Über die Verleihung entscheidet der BVDG Mastersausschuß.
- 4.1 Die Ehrennadel in Gold wird weiterhin an die / den Masterin/Master des Jahres verliehen, wer im Kalenderjahr sowohl Deutsche/Deutscher Meisterin/Meister, Europa- und Weltmeister / in wird. Sollte dies mehr als einer / einem Masterin/Master gelingen, wird von diesen Masterin/Master des Jahres, die / der das höchste SM Durchschnittsergebnis der drei Meisterschaften aufweist.

### Beschlossen

Auf der Masters Ausschusssitzung am 25.04.2008 in Speyer.

- Bestätigt:
1. Heinz Kuhn, PFA \_\_\_\_\_.
  2. Manfred Schröder, SHS \_\_\_\_\_.
  3. Ludwig Vogl, BAY \_\_\_\_\_.